Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. März 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 68

Stand: 05.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 23.3.46. 9.00 Uhr, Dreimärkl gleich mit zwei Spritzen, weil ich weggehe. Gesellenpräsident Friesinger bringt ein Modell des neuen Gesellen – Schommerstraße – und erklärt. Generalpräses *[ ]* von Köln dabei und der dortige Präses. Die Finanzierung? Keine Familie aufnehmen. So dass stückweise abgeschlossen werden kann. Moll will alles übernehmen – lieber möglichst bald bezahlen.

Pater Hugo Lang: Gestern die Anfrage, ob ich seiner Ernennung zum Honorarprofessor zustimme. Encyklopädie *[ ]*. Er aber: Gräfin Luxburg in Tegernsee gestorben.

Erzbischof Rohracher, Salzburg, zu Besuch mit seinem Sekretär. War neulich schon einmal hier. Hatte Panne und darum 16.00 Uhr mit dem Zug zurück. Wollte auch Hefter besuchen. Bleibt zu Tisch.

17.00 Uhr Fendl – Chefentnazifizierer, aber noch keine vollständige Schrift hier.